Mein Buch. Der Traum. Bitte um ehrliches Feedback.

Leif_Lasse_Andersson hat Folgendes geschrieben: ich hab mich etwa 100 zeilen lang durchgekämpft, obwohl ich schon nach 20 zeilen genug hatte. das habe ich nur getan, weil du hier im forum fragst, und weil du eine antwort verdient hast. im laden wäre es schneller gegangen.

ich sehe beim lesen nichts. ich sehe keine handelnden personen. ich sehe keine szenerie. in meinem kopf geht kein film an. an dem dialog ist nichts witzig, nichts unterhaltsam, nichts ist besonders. ich habe keine ahnung, wo du mit mir als leser hinwillst, oder gar, worum der stoff sich drehen könnte.

ich bin ausgestiegen, als meine augen anfingen, zu springen, um wenigstens irgendetwas zu finden, was meinen bauch erreicht.

in der buchhandlung hätte ich dich nach 20 sekunden knurrend auf den tisch gelegt.

sorry!

Ok,danke für die ehrliche Meinung.

Das die Einleitung nicht gelingtn ist mit dank euch schon bewusst geworden.
Ich wäre aber wircklich sehr dankbar, wenn es jemand ganz lesen würde.

Wenn dann nämlich noch immer dasselbe Feedback kommt, weiss ich das ich was grundlegend ändern muss.

So bleibts halt leider dabei, dass ich nun weiss das die Eröffnung nicht gut ist.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de